

Schlösser und Herrenhäuser
an der
Ostsee
Schleswig-Holstein
und in der
Holsteinischen Schweiz



Altenhof

Herrenhaus Altenhof

Das dreiflügelige Herrenhaus aus dem 18. Jahrhundert liegt in idyllischer Lage nahe der Eckernförder Bucht. Das Gut befindet sich im Besitz der Familie von Bethmann Hollweg und wird als landwirtschaftlicher Betrieb geführt. Gruppenführungen sind nach vorheriger Anmeldung möglich. Zu besichtigen ist unter anderem eine bedeutende Portraitsammlung, die hervorragend die Adelskultur im Lande repräsentiert. Weiterhin ist das Innere des Herrenhauses durch Tapiserien, Stuckdecken, Kamine, Porzellangegegenstände sowie eine reich ausgestattete historische Bibliothek gekennzeichnet. Im zum Konzertsaal umgebauten Kuhhaus finden Konzerte und Kunstausstellungen statt.

Im Gut Altenhof wird ein vielfältiges Kultur- und Freizeitangebot geboten. In den historischen Gemächern des Herrenhauses kann der Gast den Tag mit einem ausgelassenen Frühstück mit Blick auf den Park starten. Die Freizeitangebote reichen von Reiten, Golf und Tennis über Klettern im Hochseilgarten bis hin zu Segelkursen.

Anschrift:

Gutsverwaltung Altenhof

Familie von Bethmann-Hollweg

24340 Altenhof

Tel. 0 43 51 / 66 66 477

Fax: 0 43 51 / 66 66 470

info@gutaltenhof.de

www.gutaltenhof.de

Altenholz

Herrenhaus Knoop

Das nördlich von Kiel unmittelbar am Nord-Ostsee-Kanal gelegene Gut Knoop besitzt mit seinem Herrenhaus eine der reifsten Leistungen klassizistischer Architektur im Lande. Es wurde 1796 von dem dänischen Architekten Axel Bundsen errichtet. Das Herrenhaus verfügt über Veranstaltungsräume.

Anschrift:

Gut Knoop

24161 Altenholz

Tel.: 04 31 / 36 10 12 (Gerhard Hirschfeld)

Fax: 04 31 / 36 99 135

Gut Projensdorf

Der Gutshof wurde im 17. Jahrhundert erstmals erwähnt und befindet sich jetzt in der dritten Generation im Familienbesitz.

Im Jahr 2000 wurden die landwirtschaftlichen Gebäude und die Infrastruktur auf die Pensionspferdehaltung ausgerichtet.

In historischen Mauern wurden Pferdeboxen auf hohem Niveau und die entsprechende Infrastruktur für einen Pensionspferdebetrieb mit Rundum - Service und Reitmöglichkeiten für alle reiterlichen Schwerpunkte geschaffen.

Anschrift:

Reitanlage Gut Projensdorf

Almuth Klemp

24161 Altenholz

Tel.: 0 431 / 38 98 484 oder 0 178 / 64 80 544

Fax: 0 431 / 38 98 485

almuth.klemp@t-online.de

www.gut-projensdorf.de

Bad Malente

Gut Immenhof

Außenkulisse der Immenhof-Filme aus den 50er Jahren

23714 Malente

Anschrift:

Rothensande 1

23714 Malente

www.bad-malente.de

Cismar

Kloster Cismar

Der heute zu besichtigende Chor der ehemaligen Klosterkirche ist der Rest einer gewaltigen Klosteranlage aus dem 13. Jahrhundert. Das Laienschiff wurde im 18. Jahrhundert in ein Herrenhaus umgebaut (jetzt Landesmuseum). Die Klosteranlage zählt zu den eindrucksvollsten Vertretern norddeutscher Backsteingotik. In den wuchtigen Kellergewölben befindet sich der Brunnen einer mittelalterlichen Heilquelle. Die jetzige Cafeteria war ein Teil des Refektoriums (Speisesaal der Mönche). Oberhalb des Refektoriums leben Kunststipendiaten des Landes Schleswig-Holstein. Der Klosterbezirk wird nach außen durch einen breiten Graben und eine Wallanlage abgeschlossen.

Besichtigungen / Öffnungszeiten:

Im Sommerhalbjahr Mittwoch und Sonnabend um 17:00 Uhr Führungen durch Klosteranlage und Kirche

Anschrift:

Haus der Natur – Cismar
Naturmuseum
Bäderstrasse 28
23743 Cismar
Tel.: 0 43 66 / 12 88
wwiese@hausdernatur.de
www.hausdernatur.de
www.cismar.de

Damp

Gut Damp

Das Gut Damp ist in privatem Besitz. Es verfügt über das Restaurant "Kuhhaus" und den Antiquitätenhandel "Norbert Benz". In der Gutskapelle finden regelmäßig Hochzeiten statt. Das Herrenhaus und der Wirtschaftshof der Anlage sind von Wassergräben umgeben und durch Brücken miteinander verbunden.

Anschrift:

Gut Damp
Gutsverwaltung Damp
Herr Witt
24351 Damp
Tel.: 0 43 52 / 23 95 oder 0 43 52 / 22 03

Eckernförder Bucht

Herrenhaus Noer

Am Südstrand der Eckernförder Bucht liegt auf dem Grundstück eines ehemaligen Gutshofes das Herrenhaus und jetzige Jugendheim „Schloss Noer“. Das Herrenhaus Noer wurde 1708–1711 von Wulff Brockdorff zu Noer erbaut. Heute sind das Herrenhaus und seine Nebengebäude (z. B. der Reitstall) im Besitz der „Schleswig-Holsteinischen Gesellschaft für Einrichtungen der Jugendpflege“ und dienen den verschiedensten Gruppen als Erholungs- und Schulungsheim.

Anschrift:

Jugendheim Schloss Noer
Zum Hegenwohld 1,
24214 Noer bei Eckernförde
Tel: 0 43 46 / 78 68
Fax: 0 43 46 / 45 79
www.drasnien.de/noerflyer.htm

Gut Hohenstein

Die seit 1854 in Familienhand liegende Gutsanlage ist komplett Denkmalgeschützt. Zu den Wohn- und Wirtschaftsräumen gehören, neben dem Herrenhaus, ein reetgedeckter Speicher, die alte Meierei, frühere Stallungen mit einem Gutsmuseum und ein Park mit Teichen und einem Teehaus. Das damalige Stellenhaus und das Pumpenhaus dienen heutzutage als Ferienhäuser, während zwei zur alten Meierei gehörende Gebäude als Ferienappartements angeboten werden. Des Weiteren steht das Herrenhaus zur Vermietung für Veranstaltungen zur Verfügung.

Kontakt:

Sabine v. Gerlach
Gute Hohenstein
24360 Barkelsby
04358 1051
info@gut-hohenstein.de

Gut Ludwigsburg

Das dreigeschossige Herrenhaus des Guts ist eine barocke Schöpfung des Herzogtums. Durch den Hausgraben fließt die Kobek, daher hat das Gut auch seinen ursprünglichen Namen „Kohöved“. Der zahlreiche Besitzerwechsel ist auf Sandtafeln am Torhaus, in Form von Wappen abgebildet. Erst 1730 erhielt das Gut seinen heutigen Namen „Ludwigsburg“, durch die Übernahme des Barons Ludwig. Heutzutage findet man ein Café/Restaurant, Appartements, und einen Hofladen auf dem Gut. Zusätzlich werden verschiedene Events veranstaltet, Räume für Tagungen, Trauungen, Feste und Tanzveranstaltungen vermietet, Reitferien angeboten und Pferde gezüchtet.

Kontakt:

Kurt-Jürgen Carl
Gut Ludwigsburg
24369 Waabs
04358 98818
0177 7471417
carl@gut-ludwigsburg.de

Eutin

Schloss Eutin

Schloss Eutin erzählt von rund 850 Jahren bewegter Geschichte des Oldenburger Fürstenhauses und seinen weit verzweigten Verbindungen in die Herrscherhäuser Europas. Aus einer mittelalterlichen Burg entwickelte sich im Laufe der Zeit die bis heute erhaltene barocke, vierflügelige Schlossanlage.

Die berühmte Zarin von Russland Katharina die Große war als Enkeltochter von Fürstbischof Christian August in ihren jungen Jahren mehrmals im Schloss Eutin zu Besuch. Unter dem weltgewandten Herzog Peter Friedrich Ludwig (1785-1829) erlebte die Residenz ihre kulturelle Blüte.

Bedeutende Gelehrte und Künstler wie Johann Heinrich Voß und Johann Heinrich Wilhelm Tischbein weilten und wirkten am Hof. So erhielt Eutin den Beinamen „Weimar des Nordens“.

1918 musste der Großherzog als regierender Fürst in Oldenburg abdanken. Schloss Eutin verblieb bis zur Gründung der Stiftung Schloss Eutin im Jahre 1992 im Privatbesitz der Herzöge von Oldenburg. Seit bereits fast 100 Jahren sind nun die Räume als Schlossmuseum zu besichtigen.

Schloss Eutin entführt dich in die Zeit der Fürstbischöfe von Lübeck und Großherzöge von Oldenburg und fasziniert durch die besondere Pracht der umfassend restaurierten historische Räume. Erkunde bei einem individuellen Rundgang oder mit einer Führung die bewegte Geschichte des Hauses. Die hochwertige barocke Originalausstattung und bedeutende Stuckornamentik aus dem 18. Jahrhundert ist von überregional kulturhistorischem Wert und macht die Lebenskultur einer lange vergangenen Zeit erlebbar. Die prachtvollen Salons und Säle bilden mit einer umfangreichen Portraitgemäldesammlung heute den Kern des Museums.

Glanzvoller Höhepunkt ist das Antependium. Das kostbare und reich bestickte Altartuch aus dem 17. Jahrhundert ist nach langer Zeit im Depot seit April 2017 in einem eigenen Raum zu bestaunen.

Besichtigungen / Öffnungszeiten:

23. März bis 17. Juni 2018
Di-So, 11-17 Uhr

18. Juni bis 28. Oktober 2018
Mo-So, 10-18 Uhr

29. Oktober 2018 bis 6. Januar 2019
Di-So, 11-17 Uhr

An diesen Feiertagen geöffnet:

Karfreitag, Ostersonntag und Ostermontag, Tag der Arbeit (1.5.) und am 30.4., Christi Himmelfahrt (10.5.) sowie am 11.5., Pfingstsonntag und Pfingstmontag, Tag der Deutschen Einheit

Führungen verschiedenster Art gibt es zu erleben. Detaillierte Informationen und Termine auf www.schloss-eutin.de

Anschrift

Stiftung Schloss Eutin
Schlossplatz 5
23701 Eutin
Tel. 0 45 21 / 70 95 0
info@schloss-eutin.de
www.schloss-eutin.de

Jagdschlösschen am Ukleisee

Das 7 km nördlich der Innenstadt Eutins und mitten im Wald gelegene Jagdschlösschen wurde 1776 vom bekannten Hofbaumeister Georg Greggenhofer im Auftrag vom Fürstbischof zu Lübeck, gleichzeitig

Herzog von Oldenburg, zur Nutzung für Jagdpartien oder Teekränzchen errichtet. Die landschaftlich sehr reizvolle Lage auf dem höchsten Punkt einer Landzunge zwischen zwei Seen und inmitten eines teils mit kleinen Flanierwegen und Wasserstürzen ausgestatteten Waldes, ermöglicht einen wunderbaren Blick auf den sagenumwobenen Ukleisee. Das romantische Gebäude steht zur Besichtigung und für vielseitige Veranstaltungen wie Konzerte, Trauungen, repräsentative Sitzungen etc. zur Verfügung.

Besichtigungen / Öffnungszeiten:

15.5.-14.9.: Di.-So. 11-16 Uhr

Kontakt:

Tourist- Info Eutin

Markt 19

23701 Eutin

Tel. 0 45 21 / 70 97 0

Fax 0 45 21 / 70 97 20

info@eutin-tourismus.de

<https://www.holsteinischeschweiz.de/jagdschloesschen-am-ukleisee>

Glücksburg

Schloss Glücksburg

Schloss Glücksburg gehört zu den bedeutendsten Schlossanlagen in Nordeuropa. 1582-1587 wurde es im Auftrag von Herzog Johann (Hans) dem Jüngeren (1545-1622) erbaut. Errichtet wurde es von Baumeister Nikolaus Karies an der Stelle, an der bis zur Reformation das mittelalterliche Rudekloster der Zisterziensermönche gestanden hatte. Die Granitquader der alten Klosterkirche wurden zum Teil für das Fundament, viele der Ziegelsteine für den weißen verputzten Backsteinbau wiederverwendet. Seinen Namen erhielt das Schloss nach dem Wahlspruch des Herzogs: "Gott gebe Glück mit Frieden". Der Spruch findet sich zusammen mit seinem Wappen über dem Eingangsportal mit den Anfangsbuchstaben: GGGMF. Daneben sind die Wappen der Ehefrauen des Herzogs, links das braunschweigisch - lüneburgische, rechts das kursächsische. "Gott gebe Glück mit Frieden" – kann es ein schöneres Omen für Brautpaare geben als diesen Wahlspruch seines Erbauers. Wer also möchte, kann sich im romantischen Ambiente von Schloss Glücksburg das „Ja“-Wort geben – im Standesamt, das sich in einem der Türme mit Blick auf den Schlossteich befindet, und auch in der Schlosskapelle mit ihrem geschnitzten Altar aus der Zeit des Dreißigjährigen Krieges. (Hier sind im Übrigen auch Taufen möglich.) Bei allen organisatorischen Fragen, die im Vorfeld geregelt werden müssen, steht die Schlossverwaltung Ihnen gern beratend zur Verfügung.

Öffnungszeiten:

01.01.2014-14.04.2014

Samstag und Sonntag von 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr

15.04.2014-31.10.2014

täglich von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr

01.11.2014-31.12.2014

Samstag und Sonntag von 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Weitere Führungen auf Anfrage.

Ein Schloss für Kids

Kinder haben viele und ganz andere Fragen, wenn sie durch ein Schloss gehen. Hatten Prinzessinnen früher Diener? Womit haben kleine Prinzen gespielt? Hier werden sie beantwortet – bei Führungen speziell für Kinder vom 07. Juli bis 08. September 2014 immer Montags um 11.00 Uhr. Für die Eltern gibt es parallel dazu eine gesonderte Kurzführung durch das Schloss.

Anschrift:

Stiftung Schloss Glücksburg

Schlosshof
24960 Glücksburg
Telefon: +49 (0) 46 31 - 442 330
Fax: +49 (0) 46 31 - 442 33 29
www.schloss-gluecksburg.de

Helmstorf



Gut Helmstorf

Besitzer: seit 1649 Familie von Buchwaldt
Bis ins 16. Jhd. Wasserburg an der Kossau – einem der schönsten Flusstäler Schleswig-Holsteins
Hof und Herrenhaus haben ihre heutige Form durch den damaligen Besitzer Friedrich Christian von Buchwaldt (1713-1763) erhalten.
Vielseitige Nutzung: Festscheune, Reitbetrieb, Fischerei, Vermietung, Landwirtschaft, Forst

Anschrift:

Cornelia von Buchwaldt
Gutsverwaltung Helmstorf
D-24321 Helmstorf

Telefon: +49 (0)4381 - 49 17
Telefax: +49 (0)4381 - 41 73 41
E-Mail: helmstorf@t-online.de
Internet: www.helmstorf.de

Heringsdorf

Gut Görtz

An der B 501 zwischen Heiligenhafen und Grömitz
Galerie, Kunsthandwerk, Scheunen-Café, Hofladen u.v.m.
www.gut-goertz.de

Kletkamp



Gut Kletkamp

Besitzer: 1387-1612 Familie Rantzau,
seit 1612 Grafenfamilie von Brockdorff
Nach 1500 Errichtung einer Wasserburg, die den Kernbau
des heutigen Herrenhauses bildet.
Hierbei handelt es sich um einen Renaissancebau,
der mit barocken und klassizistischen Bauelementen
überformt wurde.
1838 Neuanlage des Hofes, Reitstall

Kontakt:

Bertram Graf von Brockdorff Gutsverwaltung
Neversdorfer Straße 7
24327 Kletkamp

Neudorf



Gut Neudorf

Neudorf Besitzer: seit 1761 Familie von Buchwaldt 1642, Dänischer König Christian IV. erwarb kurzzeitig das Gut, um seine Pläne bzgl. des Ausbaus des Hohwachter Hafens anzukurbeln. 1703 errichtete Friedrich von Reventlow einen schlichten neuachsigen Langbau als Herrenhaus. 1738 Fürstlicher Witwensitz von Herzogin von Braunschweig-Wolfenbüttel. Als Gast logierte die junge Herzogin von Anhalt Zerbst, die spätere Katharina die Große von Russland. Feld- und Forstflächen werden nach wie vor landwirtschaftlich genutzt.

Anschrift:

Gut Neudorf 1
24321 Hohwacht

Neustadt

Kultur Gut Hasselburg

Die Hofanlage nahe der Neustädter Bucht ist heute noch beispielhaft für einen voll entwickelten Gutshof des 18. Jahrhunderts. Das Torhaus ist das größte und eleganteste des Landes. Eine lange Lindenallee führt zu dem im 18. Jahrhundert errichteten Herrenhaus. Die Halle im Herrenhaus mit ihrer illusionistischen Deckenmalerei ist ein lebendiges Zeugnis barocker Raumkunst in Schleswig-Holstein. Hier wurden auch die Innenaufnahmen für die TV-Serie „Die Guldenburgs“ gedreht. Kulturelle Bedeutung erhält Hasselburg auch durch die Sammlung von Tasteninstrumenten des 17. und 18. Jahrhunderts. Die historische Hofanlage und die große reetgedeckte Konzertscheune sorgen für ein stimmungsvolles Ambiente der monatlichen Konzerte und des alljährlich stattfindenden Schleswig-Holstein-Musikfestivals. Zu diesen Anlässen ist auch eine Besichtigung des Herrenhauses möglich.

Informationen:

Tourismus-Agentur Lübecker Bucht Neustadt – Touristinformation Pelzerhaken

Dünenweg 7

23730 Neustadt

Tel.: 0 45 61 / 7011

neustadt@luebecker-bucht-ostsee.de

www.luebecker-bucht-ostsee.de

Gut Panker



Gut Panker

Gut Panker befindet sich seit dem 18. Jahrhundert im Familienbesitz der Landgrafen von Hessen. Panker gilt als Perle unter den schleswig-holsteinischen Gütern. Das imposante Herrenhaus, die gutseigene Kapelle, das mächtige Torhaus und die historischen Wirtschaftsgebäude vereinigen sich zu einer großzügigen und einladenden Hofanlage, die umgeben ist von endlos grünen Wiesen und Pferdekoppeln.

Besitzer: 1400-1740 Familie Rantzau, seit 1740 Landgraf von Hessen 1650 Errichtung eines Gebäudes mit zwei turmartigen Flügelbauten 1705 Erweiterung durch zwei Hofflügel zu dem heutigen reizvollen Herrenhaus Heute ist das Gut Panker bekannt für seine Trakehnerzucht, die kleinen stilvollen Geschäfte und Galerien in den ehemaligen Wirtschaftsgebäuden, das traditionelle Gasthaus „Ole Liese“ – benannt nach dem Lieblingssperd des ehemaligen Fürsten – und den Aussichtsturm Hessenstein.

Führungen über die historische Gutsanlage kannst du bei Frau Schoel unter 04381 9705 oder www.gutpanker.de buchen.

Anschrift:

Gutsgemeinschaft Panker
24321 Gut Panker
www.gutpanker.de

Plön

Plöner Schloss

In den Jahren 1633 bis 1636 ließ der erste Plöner Herzog Joachim Ernst (1622 - 1671) das jetzige Schloss anstelle der mittelalterlichen Burganlage errichten. Mitten im 30-jährigen Krieg entstand ein dreistöckiger Mittelbau mit zwei gleich hohen Flügeln von erheblichen Ausmaßen. Das Gebäude war ursprünglich aus rotem Backstein errichtet worden und erhielt erst 1840 / 41 einen weißen Verputz. Nach dem Anschluss der Provinzen Schleswig und Holstein (1866) an Preußen verfügte Wilhelm I. 1867, dass im Schloss eine Kadettenanstalt errichtet werden sollte. Von 1933 bis 1945 diente es als nationalpolitische Erziehungsanstalt. Von 1945 an diente das Schloss als staatliches Internat. 2001 erwarb die Fielmann AG Teile des Schlossgebietes (Schloss Plön, Marstall, Pförtnerhaus) und nutzt diese als eine gemeinnützige internationale Fortbildungsstätte für Augenoptiker.

Anschrift:

Fielmann Akademie Schloss Plön
24306 Plön
Tel.: 0 45 22/ 80 10
Fax: 0 45 22/ 80 11 11
info@fielmann-akademie.com

Kontakt:

Fielmann Akademie Schloss Plön
Telefon: 04522-8010

Informationen:

Tourist Info Großer Plöner See
Bahnhofstraße 5 (im Bahnhof)
Tel. 0 45 22 / 50 95 0
Fax 0 45 22 / 50 95 20
touristinfo@ploen.de
www.touristinfo-ploen.de

Pretz



Schloss Bredeneek

Besitzer: Seit 2004 Hamburger Familie Paustian
1830 Erwerb durch Conrad Hinrich Donner (Hamburger Kaufmann, Fabrikant, Reeder, Bankier)
Sein Enkel, verheiratet mit Bodild Gräfin Holstein-Holsteinborg, erweiterte 1898-1902 das Anwesen zu seiner heutigen schlossartigem, neoklassizistischem Form.
Nutzung einzelner Räumlichkeiten für Veranstaltungen, Feste, Hochzeiten usw. / Führungen für Gruppen möglich

Anschrift:

Schloß Bredeneek
Am Schloß Bredeneek 3
24211 Preetz
www.schloss-bredeneek.de

Probstei



Herrenhaus Hagen

Am Südrand der Probstei, einer reizvollen Landschaft östlich der Kieler Förde, liegt das Herrenhaus Hagen, das 1649 für Hinrich Blome und Lucia Pogwisch errichtet wurde. Den zweigeschossigen Dreiflügelbau beherrscht ein Treppenturm in der Mittelachse, kleinstufige Treppengiebel schließen die kurzen Seitenflügel ab. Von der Innenausstattung des Herrenhauses sind heute noch schöne Stuckdecken enthalten. Im östlichen Saal zeigt die Dekoration Reliefs der Herrenhäuser

Hagen, Farve, Hornstorf und der Kirche von Probsteierhagen. Von 2006 bis 2010 wurde Schloss Hagen umfangreich saniert und restauriert und heute, im alten und neuen Glanz, beherbergt das Herrenhaus das Kulturzentrum der Gemeinde Probsteierhagen, das regelmäßig Konzerte, Lesungen und Handwerkermärkte veranstaltet. Standesamtliche Trauungen, Hochzeits- und Familienfeiern sowie Jubiläen und andere persönliche Feiern können organisiert werden. Catering und Vermietung wird über die Firma FD Consulting organisiert bzw. vermittelt.

Anschrift:

Schloss Hagen
Schlossstraße 16
24253 Probsteierhagen

Informationen:

FD Consulting
Frank Duffner
Moorkamp 2
24253 Probsteierhagen
Tel. 0 43 48/91 88 8
schloss-hagen@web.de
www.schloss-hagen.de

Salzau



Schloss Salzau

Das Schloss beheimatet das Landeskulturzentrum des Landes Schleswig-Holstein und liegt knapp 30 Autominuten von Kiel entfernt im Landkreis Plön, nahe am Selenter See. Salzau gehört zu den Rittersitzen, die im ältesten Kieler Stadtbuch von 1264 bis 1289 Erwähnung finden. Seit 1988 gehört der gesamte Gebäudekomplex, zu dem u. a. ein großer Park, ein Torhaus und eine Scheune gehören, dem Land Schleswig-Holstein. Das Schloss Salzau fungiert nicht nur als Veranstaltungsort für das jährlich und weit über die Landesgrenzen hinaus bekannte "Schleswig-Holstein Musik Festival", sondern auch als Tagungsort, Ausstellungsort und lebendige Werkstatt internationaler Künste aller Richtungen. Es bietet seinen Besuchern neben den kulturellen Veranstaltungen den besonderen Reiz einer großzügigen Herrensitzanlage.

Anschrift:

Landeskulturzentrum Salzau Betriebs-gGmbH

24256 Salzau (Fargau-Pratjau)

Tel.: 0 43 03 /18-0

Fax: 0 43 03/18-164

E-Mail: kontakt@kulturzentrum-salzau.de

www.kulturzentrum-salzau.de

Besuchern sind die Außenanlagen zugänglich

Schwedeneck

Gut Birkenmoor

Das seit 1931 in familienhand liegende 265 ha große Gut wurde vom Milchviehbetrieb auf Ackerbau und Getreideanbau umgestellt. Seit 2012 werden 5 ha Land für einen biologisch-dynamischen Betrieb, dem Gemüsegarten zum selbsternteten, genutzt. Angebaut werden Getreide, Erdbeeren und Gemüse.

Kontakt:

Kathrin Abel-Brauns
Gut Birkenmoor
Düstenbrooker Weg 2
24229 Schwedeneck

Selent



Blomenburg

Besitzer: Dietmar Hartmann
1842-1855 erbaut von Graf Otto Blome
Pläne vom Berliner Architekten Eduard Knoblauch
Hauptwerk der neugotischen Burgenromantik im
englischen Tudorstil
Die einzige Höhenburg hier im Lande wurde im Wettstreit
mit seinem Freund, dem Landgrafen von Hessen
erbaut, der 1839 auf dem Pilsberg den Hessenstein
errichten ließ.
Heutzutage ist die Burg für die Öffentlichkeit nicht freigegeben.

Anschrift:

Blomenburg
Graf-Blome-Weg
24238 Selent

Sierhagen

Richtung Schönwalde / Neustadt, vor der Ortseinfahrt
Altenkrempe rechts, erst die Hasselburg, dann weiter nach
Sierhagen und zum Palmenhaus Café mit stilvollem Ambiente

inmitten der Alten Gutsgärtnerei Sierhagen

Anschrift:

Schlosshof 2
23730 Altenkrempe
www.palmenhauscafe.de

Strande

Gut Eckhof

Gehört zu den historisch bedeutsamen Gütern des Dänischen Wohldes. 1774 durch Graf Holck im Rokokostil erbaut. Seit 2001 im Besitz von Graf Nikolaus zu Reventlow, der das Gut durch Renovierungsarbeiten in seinen ursprünglichen Baustil zurückversetzen will. Neben der Landwirtschaft, dient das Gut als Winterlager für Strandkörbe und Schiffe und bietet Ferienwohnungen an.

Informationen:

Gut Eckhof
24229 Strande
Tel: +49 4349 91 95 60
Fax: +49 4349 91 95 61
Web: www.gut-eckhof.de

Gut Alt Bülk

Seit 1718 ist Gut Alt Bülk ein adliges Gut. 1828 kam das Gut in den Besitz der Familie Rodde, die auch das heute noch stehende Herrenhaus erbaute. Die Gebrüder Rodde (6. Generation) betreiben Landwirtschaft und seit einigen Jahren eine Reitschule.

Weissenhäuser Strand



Schloss Weissenhaus

Gegründet wurde das Schlossgut im Jahre 1607 durch die Adelfamilie Pogwisch. Im Jahr 1895 zerstörte ein Großbrand die Gutsanlage und zurück blieb lediglich der 350 Jahre alte Keller mit beeindruckenden Gewölben. Im Laufe der Zeit wechselte die Gutsanlage mehrmals den Besitzer und wurde 2014 vom damaligen Besitzer Jan Henric Buettner grundlegend Reserviert.

Im Juli 2015 wurde schließlich in den Räumlichkeiten das Weissenhaus Grand Village Resort & Spa am Meer eröffnet.

Anschrift:

Schloss Weissenhaus
Seestr. 1
23758 Wangels
www.weissenhaus.net

Weitere Informationen über Herrenhäuser und Schlösser in Schleswig Holstein findest du unter:
<https://www.herrenhaeuser.sh>

Ostsee-Holstein-Tourismus e.V.

Am Bürgerhaus 2
23683 Scharbeutz
Montag bis Donnerstag von 9.00 - 17.00 Uhr und Freitag von 9.00 - 15.00 Uhr
Tel.: +49 (0) 4503 / 888 525
Fax: +49 (0) 4503 / 888 515
info@ostsee-sh.de
www.ostsee-schleswig-holstein.de

Stand: September 2018